

Anlage 2

Gemeinde Eitorf
Der Bürgermeister

Eitorf, 22.02.2012

An das Amt/die Ämter _____

BESCHLUSSAUSZUG

Auszug aus der 10. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr vom 24.11.2011:

öffentlich

3.	Ausbau der Straße Klusenbitze
----	-------------------------------

Auf Nachfrage des Vorsitzenden informiert Herr Schlein darüber, dass der Antrag von 2 Familien gestellt wurde.

Herrn Gräf interessiert, welche neuen Erkenntnisse die Familien zu diesem Antrag geführt haben, da sich aus seiner Sicht nichts am Sachverhalt gegenüber der Beratung vom 30.6.2011 geändert hat. Er spricht sich gegen die Durchführung einer erneuten Bürgerinformation aus und erinnert, dass für seine Fraktion bereits bei der ersten Beratung die Notwendigkeit des Ausbaus gegeben war und sie den Ausbaubeschluss treffen wollte. Er greift seinen Antrag aus der Junisitzung nochmals auf und beantragt erneut, die Ausbauplanung in 2012 zu betreiben, sodass ein Ausbau in 2013 erfolgen kann. Damit sei auch gewährleistet, dass die Anlieger Zeit haben, entsprechende Rücklagen zu bilden.

Herr Zielinski schlägt ebenfalls vor, keine erneute Bürgerinformation durchzuführen und begründet dies unter anderem damit, dass sich seit der letzten Bürgerinformation kein neuer Sachverhalt ergeben hat. Zu dem vorgenannten Antrag der FDP-Fraktion erläutert er, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung nicht anders verhalten wird wie beim letzten Mal.

Vorsitzender Neitzke lässt über die Frage abstimmen, ob eine weitere Bürgerinformation durchgeführt werden soll.

Beschluss:

Nr. XIII/10/106

Es soll keine weitere Bürgerinformation durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Herr Gräf bittet um Abstimmung seines Antrages, die Ausbauplanung zu betreiben und in diesem Zusammenhang die erforderlichen Bürgerinformationsveranstaltungen durchzuführen. Nach einer daran anschließenden Aussprache zwischen Herrn Gräf und Herrn Zielinski beantragt Herr Zielinski eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung berichtet Erster Beigeordneter Sterzenbach, dass bei einer Beschlussfassung versucht werde, Haushaltsmittel für 2012 einzustellen. Sei dies haushalterisch nicht mehr realisierbar, werde ein Haushaltsansatz aufgrund der Beschlusslage für 2013 gebildet. In Anbetracht der Tatsache, dass derartige Planungen, Bürgerinformationen und sich daraus ergebende Umplanungen viel Zeit in Anspruch nehmen, könne davon ausgegangen werden, dass der tatsächliche Ausbau der Straße im Jahr 2014 beginnen würde.

Herr Fuchs führt aus, dass bei der letzten Beratung darüber abgestimmt wurde, ob man dem Wunsch der Anlieger auf einen Verzicht des Ausbaus entgegenkommt. Da sich am Sachverhalt nichts geändert hat und man sich bereits gegen die Durchführung einer erneuten Bürgerinformation ausgesprochen hat, erachtet er die Diskussion als nicht zielführend.

Herr Bellinghausen erklärt, dass es innerhalb seiner Fraktion noch Beratungsbedarf zur Angelegenheit gibt und bittet um Vertagung der Abstimmung.

Herr Gräf antwortet darauf hin, dass er seinen Antrag am heutigen Abend zurückzieht und die Beratung betreffend einer Ausbauplanung für die nächste Sitzung vorgesehen werden soll.